



29.08.21

Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag Schwarzenburg

Mit dem teilverbandsweisen Einmarsch und der Nationalhymne, vorgetragen durch Samira Furrer, wurde der 6. Eidgenössische Nachwuchsschwingertag mit einigen Hühnerhautmomenten würdig eröffnet. Am Morgen durften die 150 Besten Nachwuchsschwinger bei schönstem Sommerwetter ihr Können zeigen. Nach dem Mittag zogen Wolken auf, dies tat der angriffslustigen Schwingweise keinen Abbruch.

Jahrgang 2006

Lüscher Sinisha vom Schwingklub Olten-Gösgen, heisst der überlegene Sieger im Jahrgang 2006. Im Schlussgang traf er wie bereits im ersten Gang auf den Innerschweizer Hurschler Stefan. Im zweiten und dritten Gang gewann er gegen Bieri Manuel und Lüscher Elias. Bevor er im vierten Gang das Direktduell der bis dahin Führenden gegen Schüpbach Mika gewann, mit einem weiteren Sieg im 5. Gang gegen Simon Fäh qualifizierte er sich souverän für den Schlussgang. Hurschler Stefan verdiente sich die Schlussgangqualifikation nach der Startniederlage mit Siegen gegen Engi Niculin, Eisenring Damian, Maurer Quentin und Roth Leon.

Nach 8,5 Minuten gewann Sinisha Lüscher vom Schwingklub Olten-Gösgen mit einer schönen Kombination aus Kurz-Kreuzgriff und Ableeren übers Knie. Damit ist er verdienter Sieger im Jahrgang 2006. Hurschler beendet das Fest auf dem zweiten Rang. Dritte wurden Schüpbach Mika und Fäh Simon, gefolgt von Eymann Flurin, Fontaine Anthony und Roth Leon.

Jahrgang 2005

Tschumi Daniel heisst der Sieger im Jahrgang 2005 nach gewonnenem Schlussgang gegen seinen Berner Verbandskollegen Stucki Fabian. Er gewann nach 9,5 Minuten mit Wyberhaken und Nachdrücken am Boden. Tschumi realisierte 4 Siege gegen Reichmuth Marco, Wyttenbach Silvan, Lustenberger Tim und seinen Berner Kollegen Moser Michael. Im 5. Gang stellte er gegen Dünner Tobias. Stucki Fabian stand vor dem Schlussgang ebenfalls mit 4 gewonnenen und einem gestellten Gang zu Buche. Er hatte 4 Plattwürfe gegen Jehle Aaron, Nüesch Sandro, Stucki Simon und Eisenhut Matthias und einen gestellten gegen Kundert Elias auf seinem Notenblatt. Nach dem verlorenen Schlussgang landete er auf dem dritten Rang.

Diese Kategorie wurde von den Bernern von Anfang an dominiert, so dass es ab dem 4. Gang zu mehreren Direktduellen kam. Schlussendlich klassierten sich Michael Moser auf dem zweiten und Scheuner David auf dem vierten Rang. Als bester Nicht-Berner klassierte sich Eisenhut Matthias auf Rang 5.

Jahrgang 2004

Im Jahrgang 2004 gewann mit Müller Luca ein Innerschweizer. Nach einem Abwechslungsreichen

gestellten Schlussgang gegen Odermatt Gian Maria. Müller stand nach 5 Gängen als Schlussgangteilnehmer fest, um seinen Gegner zu bestimmen, wurde ausgeschwungen. Müller siegte im Anschwingen gegen Rutsch Remo und Böni Ralf, anschliessend stellte er gegen Zbinden Dario und verdiente sich die Schlussgangqualifikation mit gewonnenen Gängen gegen Schreiber Raphael und Wiget Adrian. Im Ausschwingen konnte Odermatt Gian Maria sich mit einer 10 gegen Odermatt Jonas für den Schlussgang qualifizieren. Zuvor gewann er gegen von Wyl Kevin, Schreiber Raphael sowie Buchs Noah und stellte mit Züger Benjamin und Burger Etienne.

Odermatt klassierte sich nach dem gestellten Schlussgang auf Rang zwei, vor den beiden nächsten Innerschweizern von Wyl Kevin und Zimmermann Gian.

Das OK dankt den Schwingern für den attraktiven Sport und den zahlreichen Zuschauern für ihren Besuch in Schwarzenburg.

Reto Zbinden

Anzahl Schwinger 150
Anzahl Zuschauer 3.800



NWSV Zweiggewinner



Sieger des Nachwuchsschwinger-Festes 2021: Sinisha Lüscher, Schwingklub Olten-Gösgen